BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

089
Auflage 9.200
Mai 2013

BÜRGERBOTE 10 JAHRE

Eine Siedlung an einer 1000 Jahre alten Fernstraße

Thiersheim - das „Heim des Teor“

„Eine gründliche Erkenntnis vom geschichtlichen Werden unseres Sechsämterlandes ist nur durch fortgesetzte Kleinarbeit zu erreichen“, schrieb 1957 Dr. F.W. Singer als Einleitung zu einer seiner Ausgaben „Sechsämterland“.

Ein sehr gutes Beispiel hierfür ist Thiersheim. Damals zentral gelegen an der Fernstraßenkreuzung Frankfurt - Prag und Magedburg - Regensburg ist davon auszugehen, dass es schon weit vor der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1182 Bestand hatte. Allein der Namesteil „-heim“ lässt die Ursprünge im siebten oder achten Jahrhundert vermuten. Wahrscheinlich umgaben „wohl bewehrte Mauern“ den schon damals stattlichen Ort mit Wunsiedler Stadtrecht.

Drei Stadttore bewachten den Ort. Das Wunsiedler Tor, Nahe der Vorstadt, des Egerer Tor in der Hauptstraße nach Osten und das Thiersteiner Tor gegen Norden hin. Die Hauptachse des Ortes bildete die uralte Reichsstraße Prag-Eger-Nürnberg, die man auch heute immer noch benutzt, muss man nach Thiersheim hinein oder aber auch hinaus. Schon im Jahr 1061 ist diese Straße chronistisch genannt. Ein Umstand den man sich erst mal wieder bewusst machen muss, wenn man im Auto durch den Ort fährt. Fast 1000 Jahre aus denen diese Lebensader unseres Sechsämterlandes wohl einige Geschichten erzählen könnte.

Immer noch sehen kann man die Reste der Befestigungsanlage rund um die Kirche, die mit Ihren auf festen Felsen gebetteten Fundamenten ebenfalls eine Existenz weit vor der ersten urkundlichen Erwähnung zulässt. Die Ursprünge der Kirche als romanische Notthafft'sche Burgkapelle gilt als ziemlich gesichert. Am stärksten befestigt war dieses Areal wohl während des dreißigjährigen Krieges, als es den Bewohnern eine halbwegs sichere Zuflucht bot. Der noch sichtbare Durchgang von der Kantorei in den Kirchhof lässt noch auf die ursprüngliche Höhe der Mauern schließen.

Der ehemals bis an den Ortsrand heranreichende Wald wurde über die Jahrhunderte durch Rohdungen nahezu ausgelöscht. Nur Flurnamen wie z.B: „Peunt“ weisen noch darauf hin.

Text: nach Dr. F.W. Singer / Foto: Michael Rückl, Arzberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag 13.05.

THEMEN

Vielsaitig (S. 2)
Musikerflohmarkt
Attraktiv (S. 3)
4. Haus- & Hofmesse
Grenzenlos (S. 5)
„Wanderbar ...“
Aktiv (S. 12)
Ortsbegehung Thiersheim
Vorbildlich (S. 13)
Hintergrundinfos
Traditionell (S. 14)
„Koolchsteich straan“
Veranstaltungskalender
auf den Seiten 7 - 10

BÜRGER-Bote auf facebook - QR-Code scannen, „liken“ und lesen!

Highlight für Schnäppchenjäger und Sammler

Musikerflohmarkt

in der Gitarrenmanufaktur Thorndal, Leuthenberg

Sonntag, den 5. Mai sollten sich alle Musiker in ihrem Kalender rot markieren: Dann gibt es von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit nach Herzenslust in Musikalien aller Art zu stöbern und das ein oder andere Schnäppchen zu machen – oder auch selbst zum Verkauf anzubieten.

Im vergangenen Dezember zog nach 6 Jahren Leerstand endlich wieder Leben in das alte Dorfgasthaus in Leutenberg 15 in der Gemeinde Thiersheim ein. Die unterfränkische E-Gitarren-Manufaktur Thorndal verlegte ihren Firmensitz in den Landkreis Wunsiedel und stellt nun dort in Handarbeit hochwertige elektrische Gitarren und Bässe her. „Wesentlich ausschlaggebend für unsere Entscheidung diese Immobilie zu kaufen war neben der optimalen Autobahnanbindung der Saal, der eine wunderbare Akustik hat und der es uns ermöglicht, Workshops und Hauskonzerte anzubieten - oder eben einen Musikerflohmarkt zu veranstalten.“, so Gregor Olbrich, Chef von Thorndal Guitars.

Der Flohmarkt steht privaten und gewerblichen Ausstellern offen, angeboten werden kann alles rund ums Musikmachen, neu oder gebraucht: Instrumente aller Art (auch Bauteile), Tonabnehmer, Verstärker, Boxen, Bodentreter, Studioequipment genauso wie Bühnen-Licht- und Beschallungsanlagen und natürlich Noten und Kleinteile wie Saiten, Gurte usw.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, so dass einem Ausflug ins Fichtelgebirge zum Stöbern und Kaufen, zum Fachsimpeln und Brotzeiten nichts im Weg steht - nein, nicht mal das Wetter!

Der Eintritt für Besucher ist frei. Die Standgebühr für Aussteller beträgt EUR 10,- . Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Aufbau ist ab 8.30 Uhr; gegebenenfalls einen Tisch mitbringen.

Weitere Infos unter:
www.thorndal.de oder
verwaltung@thorndal.de oder
Tel. 0171 - 4 886 289

Text / Fotos: Thorndal Guitars, Thiersheim

HOLZBRIKETTS
HOLZPELLETS
Krohenhammer 1 * Wunsiedel
Telefon 09232/995522
www.brikettstore.de
Yeti green energy

zur Zeit z.B.

Buchenholzscheite, entrindet	€ 160,00	Palette, ca. 1,75 rm	91,400 €/rm
Buchenholzscheite, entrindet	€ 3,50	Sack 15 kg	0,233 €/kg
Hartholzbrikett, Eiche eckig	€ 179,00	Palette, 960 kg	0,186 €/kg
Nadelholzbrikett, Bayerwald	€ 169,00	Palette, 980 kg	0,172 €/kg
Sonderangebot			
Hartholzbrikett, eckig	ab € 162,00	Palette, 960 kg	0,168 €/kg
Hartholzbrikett, bündelweise	ab € 1,90	10 kg	

günstige Anlieferung mit eigenem LKW, z.B. WUN 10,- € / Pal.; MAK 15,- € / Pal.; Arzberg 20,- € / Pal.

Wir bauen Ihre Ideen!
BESCHERER
ZIMMEREI ▪ BEDACHUNGEN
Dachstuhl ▪ Balkon ▪ Hallenbau ▪ Vordach
Carport ▪ Wintergarten ▪ Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtung ▪ Asbestsanierung ▪ Fassaden
Ihr Zimmerermeister und Dachdeckermeister
Stemmaser Str. 5 95707 Thiersheim
Telefon (09233) 1698 Telefax (09233) 3413
info@Zimmerei-Bescherer.de www.Zimmerei-Bescherer.de

Willkommen am Schlosshügel beim Zürner
Menchsbräu
Voranmelden verkürzt Ihre Wartezeit!
09235/307
Berggaststätte Schlosshügel
Walddorfstr. 36
95186 Höchstädt i.F.
29.04.-12.05. Spargel-Wochen
01.05. Tanztee
02./16./30.05. Kronfleisch-Essen
07.05. geschl. Gesellschaft
17.05. Schlachtschüssel
22.05. Senioren- & Kindernachm.
23.05. Spießer-Abend
24.05. Türkischer Abend
28.05. Rippla-Essen
Dienstag bis Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet - Sonntag ab 10.00 Uhr - Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche - Speisen auch zum Mitnehmen
Höchstädts einzige lizenzierte
Bundesliga · Champions League · Formel 1 live
skysportsbar

Bequemes Mähen mit Radantrieb
www.dolmar.com
Rasenmäher PM-4601 S
Mit dem richtigen Equipment kommt man einfach besser voran. Vor allem, wenn die Hinterräder Vortrieb bieten.
Reihl GmbH Landmaschinen
Forst-, Garten- und Kommunaltechnik
Lutherstraße 14 | 95707 Thiersheim
Tel.: 0 92 33 - 83 97

Das Volkskundliche Gerätemuseum feiert mit uns den Frühling

4. Haus- und Hofmesse

mit Blumenmarkt

Seit nunmehr vier Jahren feiert das Volkskundliche Gerätemuseum in Arzberg-Bergnersreuth den Frühling mit der Haus- und Hofmesse. Am 19. Mai von 10 bis 17 Uhr steht wie jedes Jahr bei dieser Messe wieder Traditionelles Kunsthandwerk im Mittelpunkt und kann wie zum Beispiel Brandmalerei live erlebt werden. Insgesamt 27 Anbieter, von der Dirndl-Schneiderei Florya aus Selb, über Korbwaren Oppel aus Weißmain oder Seifen Schiller aus Berg finden sich im Museum ein, um in der Region gefertigte Produkte zu präsentieren. Die

Kräuterpädagogin Elisabeth Ruckdeschel aus Gefrees hält drei spannende Vorträge rund um Küche und Gesundheit und lädt zum Mitmachen ein. Ein besonderes Highlight wird sicher wieder der duftende und blütenreiche Blumenmarkt der Gärtnerei Gramsch aus Marktredwitz.

Im idyllischen Bauerngarten, im alten Kuhstall und im Wohnhaus warten diese vielfältigen Angebote und Attraktionen auf die Besucher.

Bei einem Rundgang lassen sich zudem Köstlichkeiten wie beispielsweise Kartoffelgulasch aus dem Waschkessel, leckere Käsebrote und vieles mehr genießen. Alle Kaffee- und Kuchenfreunde kommen im Veranstaltungsraum auf ihre Kosten. Dort werden feine Torten und leckere Kuchen von Gartenbäuerin Erika Röder angeboten. Im Museumsgarten brutzeln saftige Steaks vom

Schwein auf dem Grill der Bergnersreuther Feuerwehr und vom Strauß bei Ehler Hugo aus Röthenbach. Die kleinen Besucher unterhält Zauberer Franz. Es werden auch wieder tolle Preise in Form von Karten für den Fränkischen Theatersommer verlost. Diese Jahr das Puppentheater „Müll mich nicht zu“ und „Mein lieber Schwan“, eine Persiflage auf Wagners Ring. Die Verlosung der Preise findet um 16.30 Uhr statt.

Die Messe findet bei jeder Witterung statt!
Weitere Veranstaltungsinformationen, zu Anbietern und Angeboten, erhalten Sie unter: www.bergnersreuth.de

Kontakt :
c/o Steffi Schroedter
Wunsiedler Str. 12- 14
95659 Arzberg-Bergnersreuth
Telefon: 09233-5225
museum@bergnersreuth.de

Text / Fotos: Volkskundl. Gerätemuseum Bergnersreuth

Arbeitskreis tagt

Die nächste Allianz-Arbeitskreis-Sitzung findet am Donnerstag, den 23. Mai um 19 Uhr im Gasthaus Egertal in Hohenberg statt.

An alle ergeht herzliche Einladung.

Ausflug mit der VHS

nach Karlsbad und Kloster Tepla am Sonntag, den 5. Mai mit Frau Marlies Gärtner.
Bei einer Stadtführung werden die Stadtpfarrkirche, der Karlsbader Stadtturm, das Theater, Hotel Pupp und die vielen Heilquellen besichtigt. Nach dem Mittagessen im „Egerländer Hof“ geht es weiter zum Kloster Tepla, eines der ältesten Klöster der ganzen Region. Abfahrt um 9.00 Uhr am Marktplatz in Thiersheim.
Anmeldung im Rathaus Thiersheim unter Tel. 09233 / 774220. Bitte gültigen Personalausweis nicht vergessen.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
www.buergerbote.de
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung
Ihre Familienanzeige - gratis!

ZU VERKAUFEN ...

Küche zu verkaufen
Holz, geölt, 3.70 x 2.70 m, veränderbar, ohne Geräte,
€ 500,-
Tel. 0152-28689213

Günstig Brennstoff bevorraten und Pelletgrill gewinnen!
weitere Infos unter: www.holzpellets-fichtelgebirge.de
■ Holzpellets
■ Holzbriketts
Firma Tröger Arzberg
Tel.: 09233/77440
aus der Region für die Region

Glückwunsch-Karten

• nett
• herzig
• frech
... von Ihrem Karten-Dealer
Buchhandlung Müller
Lotto - Toto - Zeitschriften - Schreibwaren
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg

Alexander Mark
Baumfällung und Entsorgung
Problemfällung
Wurzelstockentfernung
Heckenschnitt
Rasenpflege
Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege in Seilklettertechnik
Am Röthenbächlein 7, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 87 61
Mobil: 01 77 - 5 62 44 15
alexandermark@live.de
www.alexander-mark.de

Ausstellung im Künstlerhaus

„Gefühlsgedanken“

von Charlotte Kollmorgen

Vom 03. bis 26. Mai stellt Charlotte Kollmorgen im Künstlerhaus Schirnding Werke unter dem Titel „Gefühlsgedanken“aus. Die Vernisage ist am 03.05. um 19 Uhr. Die Ausstellung ist Samstag, Sonn- u. Feiertag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Charlotte Kollmorgen, 1939 in Dresden geboren, übergesiedelt 1950 nach Berlin (West), macht dort 1958 ihr Abitur und studiert GraphikDesign an der heutigen Universität der Künste

WEISS-KÜCHEN
Mit Sicherheit die richtige Wahl!
Seit 45 Jahren
▶ 50 Musterküchen
▶ Ausmessen vor Ort
▶ Sorgfältige Planung
▶ Bestpreise
▶ Eigene Schreinerei
▶ Montageservice
• Arzberg, Bahnhofstraße 20
Telefon 0 92 33 / 71 59 88
• Selb, Bahnhofstraße 10
Telefon 0 92 87 / 55 15
www.kuechen-weiss.de

(UdK) Berlin, u.a. als Schülerin von Gerhard Kreische, Schüler von Paul Klee. Sie heiratet 1962 und bekommt zwei Söhne, geboren 1964 und 1967. Als selbständige Diplom-Designerin beginnt sie 1976 als freischaffende Malerin zu arbeiten, tritt in den Berufsverband bildender Künstler Berlin (bbk) ein und stellt regelmäßig auf der Freien Berliner Kunstausstellung (FBK) aus. Fasziniert von Ölfarben auf Leinwand, setzt sie sich als Ausgleich auch mit dem Malen von Miniaturen auseinander. Es entstehen ein Bilderzyklus Leben 1 - Leben 2 und auch Miniaturen.

1980 - 1984 folgen Einzelausstellungen in Berlin, und beeinflusst durch ihre Reisen u. a. nach Luxemburg, Frankreich, England, in die USA und nach Canada hat sie Ausstellungen in Livermore/Kalifornien, im Goethe-Institut in Toronto, in der Thomas-Mann-Bibliothek in Luxemburg. Ein besonderer Höhepunkt ist die Ausstellung 1984 im Bâtiment Schuman im Europa-Parlament und die Illustration eines Kinderbuches für die Action Familiale et Populaire (Salon des Enfants) im gleichen Jahr.

Im Zusammenhang mit einer ihrer ersten Ausstellungen in Berlin in einer Rehaklinik für Herzinfarktpatienten - Kunst in der Klinik - konzipiert und entwickelt Charlotte Kollmorgen seit 1980/ 81 als Malerin und Graphikerin die Methode der Collagen Therapie über die Umkehr des Werbeeffekts. Sie entwickelt die Methode einer Kunsttherapie, deren Ansatz „Kreativität pur“ ist, besonders geeignet für den Laien, der diese Methode schnell, spontan und differenziert nutzen kann. 1983 wird Charlotte Kollmorgen nach Springhill/Britain in ein Hospiz eingeladen, um die Collagen-Therapie vorzustellen, wo sie anschließend drei Wochen mit Leukämiepatienten arbeitet. 1983 bis 1985 absolviert sie an der damaligen Hochschule der Künste Berlin (heute UdK Berlin) ein Aufbaustudium „Kunst und Therapie“, 1988 veröffentlicht sie ein Buch: Collagen Therapie, (Marhold 1988), Hans Huber, 1989. Seitdem ist sie als Malerin und Kunsttherapeutin, als Lehrbeauftragte an Hochschulen etc. tätig und entwickelt mit dem Ansatz der Collage Therapy Methoden (z.B. Kreativ - Management mit Collagen 1993), mit denen man empathisch und zielorientiert eigene Kreativität stärken und Lösungswege erschließen kann. 1992 wird Charlotte Kollmorgen zum World Congress of MedArt International nach New York und 1993 zum 12. World Congress of Cardiology in Berlin eingeladen.

Charlotte Kollmorgen ist Mitglied in vielen wissenschaftlichen Gesellschaften, schreibt weiterführende Artikel, hält auf Fachkongressen Vorträge. Fernseh-, Funk- und Printmedien berichten kontinuierlich. 1993 hat sie eine Ausstellung in ihrer Geburtsstadt Dresden - in der bekannten Kreuzkirche. 1996 erhält sie für die Entwicklung der Collage Therapy, einer Methode, den Menschen neuen Zugang zu ihrer Kreativität und lebensbejahende Perspektiven zu vermitteln, von dem Bundespräsidenten Prof. Dr. Roman Herzog die Bundesverdienstmedaille.

Seit 1996 intensiviert Charlotte Kollmorgen ihre Malerei, hat u.a. Einzelausstellungen in Berlin, Lettland/Jaunpils, in Salzburg, Petersburg, Strassen/Luxemburg, in Schwerin, Brzeg/Polen. Ihre Studienreisen nimmt sie wieder auf, z.B. nach Rom, in die USA, nach England, in den Libanon, nach Syrien, Jordanien, nach Ägypten, Indien und nach China/Tibet. Sie führen zu neuen Bilderlebnissen.

www.kollmorgen-painter.com
www.collagentherapie.de

Text: VG Schirnding

Unverzichtbar für unsere Heimat

„Wanderbar ohne Grenzen“

125 Jahre FGV und KCT

Das „Wanderbar machen“ der Mittelgebirgsregionen ist seit nunmehr über 125 Jahren erklärtes Ziel des Fichtelgebirgsvereins und des Klubs Tschechischer Touristen. Beide wurden 1888 gegründet und können auf eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Menschen in der Region und derer, die diese durchwandern zurückblicken.

Der Fichtelgebirgsverein (FGV) wurde am 16.12.1888 nach Auflösung der „Sektion Fichtelgebirge“ des Alpenvereins in Wunsiedel gegründet, der Klub Tschechischer Touristen (KCT) am 11.6.1888 durch Vojtech Naprsték (Adalbert Fingerhut) und Dr. Vilém Kurz in Prag ins Leben gerufen.

Beide Vereine sahen zunächst in der Erschließung und der Ausschilderung der heimatlichen Regionen durch Wanderwege ihre wichtigste Aufgabe. Hinzu kam die Errichtung von Aussichtstürmen, wie etwa des Asenturms auf dem Ochsenkopf 1923, den der KCT mitfinanzierte.

Schon damals arbeitete man zur Erlangung gemeinsamer Ziele zusammen. Beide Institutionen setzen sich traditionell für den Naturschutz und die Pflege von Naturdenkmalen ein. Auch die Kultur- und Brauchtumspflege im Hinblick auf regionale Besonderheiten ist explizit in den Satzungen verankert. Der FGV initiierte zum Beispiel 1908 das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel und auch das 1993 eröffnete Volkskundliche Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth.

Zwischen 1948 und 1989 war die Arbeit aufgrund der politischen Verhältnisse leider unterbrochen. Seit einigen Jahren pflegen FGV und KCT nun wieder durch gemeinsame Projekte, Wanderungen und Veranstaltungen die lebendige grenzüberschreitende Zusammenarbeit, insbesondere mit der Sektion Karlsbad (Karlovy Vary).

Text / Foto: Volkskundl. Gerätemuseum Bergnersreuth

Im Fichtelgebirgsverein sind momentan 18 500 Menschen in 54 Ortsvereinen Mitglieder. Der Verein unterhält 4200 km Wanderwege und 150 Betten in seinen acht Unterkunftshäusern. Der KCT, als landesweite Organisation besitzt aktuell 40 000 Mitglieder in 14 Regionen und 500 Sektionen. Er unterhält 40 000 km Wanderwege und 50 000 km Radwege.

Die von der Euregio Egrensis geförderte Jubiläumsausstellung und der Begleitfilm „Wanderbar ohne Grenzen“, zeigen insbesondere die Gemeinsamkeiten und die grenzübergreifende Zusammenarbeit von FGV und KCT. Sie sind bis einschließlich 10.11.im Gerätemuseum in Arzberg-Bergnersreuth zu sehen.

Zum Jubiläum des Fichtelgebirgsvereins und anlässlich der Sonderausstellung „Wanderbar ohne Grenzen“ gibt es am 22. Mai um 19 Uhr im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth den Vortrag „FGV – Ihr Heimatverein“ von Dietmar Herrmann, Referent für Heimatgeschichte, Museen und volkskundliche Sammlungen beim FGV.

Der mitgliederstärkste Verein ist von großer Bedeutung für die Region des Fichtelgebirges. Er übernimmt vielfältigste Aufgaben im Bereich der Heimat- und Kulturpflege, der Landschaftspflege und des Naturschutzes. Er betreibt Unterkunftshäuser für Wanderer, markiert Wanderwege und unterhält diese. Man darf ihn mit Fug und Recht als Motor des Tourismus in unserer Region bezeichnen.

Der Vortrag ist reich bebildert. Im Anschluss ist auch ein Rundgang durch die Ausstellung möglich. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos erhalten Sie bei:
Maria Pogoda M.A.
Tel. 09233-7759513
pogoda@bergnersreuth.de

Abschalten und eintauchen ...

Jetzt ist es bald soweit!

Das Freibad öffnet wieder.

Der Sommer steht vor der Tür und am Pfingstsamstag, den 18. Mai ist es dann endlich wieder soweit: Das Arzberger Freibad öffnet seine Pforten.

In der obigen Luftaufnahme aus dem Spätsommer letzten Jahres kann man die durch Sanierung und Umbau hervorragend gelungene Anlage in ihrer vollen Pracht überblicken. Auch die 2012 ergänzte Rutsche mit eine Länge von 65m.

Geöffnet ist das Freibad montags von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 09.30 Uhr bis 19.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Montag Vormittag bleibt das Bad geschlossen. Bei gutem Wetter und entsprechender Besucherzahl bleibt das Bad bis 20.00 Uhr geöffnet.

Die Tageskarte ist für 2.50, die 10er-Karte für 20,- und die 20er-Karte für 40,- Euro zu haben. Die Saisonkarte kostet 60,- und die Familienkarte 90,- Euro.

Für Mehrfachkarten wird ein Pfand von EUR 5,-/Karte erhoben. Kinder und Jugendliche vom 6. bis zum vollendetem 18. Lebensjahr, Personen mit Behinderung mit amtlichen Ausweis ab 50%, Schüler, Auszubildende und Studenten über 18 Jahre mit amtlichem Ausweis erhalten ermäßigte Preise. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei.

Sollte es die Witterung zulassen ist eine Saisonstart einige Tage vor Pfingsten möglich.

Text / Foto: Stadtverwaltung Arzberg

Gasthaus Zur Burg
Turnhalle Thierstein

Inh. Fam. Hupas - Hauptstraße 11 - 95199 Thierstein - Tel. 09235 / 256

BIERGARTEN - Saison 2013

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET
SPEZIALITÄTEN VOM HOLZKOHLEGRILL

Genießen Sie unter schattigen Kastanienbäumen in unserem liebevoll gestalteten Biergarten kühle frisch gezapfte Biere!

Dazu bieten wir Ihnen täglich ein umfangreiches Angebot an Grillspezialitäten aus unserem Holzkohlegrill-Häuserl wie Steaks, Bratwürste, Spieße, Brühwürste, Fisch- und Lachssemmeln, frisch geräuchert oder gegrillte Forellen, deftige Brotzeiten und herzhafte warme Gerichte, sowie Eis in den verschiedensten Variationen!

Abende mit Live Musik der Wirtsleute KAROLA & MANFRED runden das gemütliche Beisammen sein im Biergarten noch ab!

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hupas!

Frisch aus eigener Schlachtung Fleisch direkt vom Bauernhof

02. Mai - 04. Mai

Rinderwade		1 kg	6,50 €
Rinderschmorbraten		1 kg	8,90 €
Schäufele		1 kg	5,50 €
Geschnetzeltes	versch. gewürzt	1 kg	7,80 €
Gelbwurst*		100 g	-,89 €
Weißwurst*	delikat	100 g	-,75 €

09. Mai - 11. Mai

Hackfleisch	gemischt	1 kg	6,80 €
Suppenfleisch	mit Knochen	1 kg	6,50 €
Schweinerollbraten		1 kg	6,10 €
Schmetterlingssteaks		1 kg	7,80 €
Kleinfleisch		1 kg	-,30 €
Eierwurst*		100 g	-,89 €
Knacker*		100 g	-,69 €

16. Mai - 18. Mai

Eisbein		1 kg	4,40 €
Rinderbraten		1 kg	8,90 €
Krustenbraten		1 kg	6,10 €
Schweineschnitzel		1 kg	7,80 €
Schinkenwurst*		100 g	-,89 €
Mettwurst		100 g	-,65 €

23. Mai - 25. Mai

Gulasch	gemischt	1 kg	7,50 €
Krenfleisch		1 kg	7,90 €
Schweinebraten		1 kg	6,10 €
Kotelett	mit Knochen	1 kg	6,10 €
Paprika-Lyoner*		100 g	-,89 €
Fleischwurst*		100 g	-,69 €

30. Mai - 01. Juni

Schweinebauch	mager, auch zum Grillen	1 kg	4,60 €
Sauerbraten		1 kg	8,90 €
Knusperbraten		1 kg	6,10 €
Kaßler	mit Knochen	1 kg	6,10 €
Champignonwurst*		100 g	-,89 €
Leberwurst	delikat	100 g	-,71 €

* mit Phosphat

Ihre Fleischer - Fachgeschäfte

Müssel Christian	Arzberg, Wilhelmstrasse
Rieß Helmut	Seußen, Haingasse
Scherer Heinrich	Schlottenhof, Schachter Straße Arzberg, Bauernfeindstraße

Arzberg

Mi., 01.05. Maibaumfest,
.....10:00 - Dorfplatz
.....Seußener Vereine
- Tanz in den Mai - Boxgalopp, Bamberg - Eintritt frei
.....14:00-18:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
- Maiblasen
.....16:00 - Steinhaus
.....Posaunenchor des CVJM
- Mariensingen
.....17:00 - Kath. Pfarrkirche Arzberg
.....Kath. Pfarrei

Fr., 03.05. Preisskat des 1. Skat-Club Arzberg 1983
.....19:15 - Kath. Vereinshaus

Sa., 04.05. „Schloonhüafa“ Frühlingsfest im Zelt
.....mit Brotverlosung
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof e.V.
- Brotbacken
.....08:00-18:00 - im Brotbackhaus am Dorfplatz
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof e.V.
- Preisrommee des 1. Skat-Club Arzberg 1983
.....19:30 - Kath. Vereinshaus

So., 05.05. Kindertagesstätten-Gottesdienst
.....10:00 - Kath. Pfarrei
- Geopark-Führung:
.....Arzberg - Reise in die Vergangenheit -
.....Erdgeschichte und Industrie rund um Arzberg
.....14:00 - Treffpunkt: Parkplatz am Rathaus
.....Geopark-Rangerin Monika Schaffer
- Maiandacht gestaltet von KAB und Kirchenchor
.....19:00 - Kath. Pfarrkirche Arzberg
.....Kath. Pfarrei

Mo., 06.05. Bauerngartenpflege
.....18:00 - Gerätemuseum Bergnerseuth
.....Kreisgartenpfleger Christian Kreipe und
.....Verein der Garten- und Blumenfreunde Arzb.
- Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof e.V.

Di., 07.05. Elternabend der Firmlinge
.....Kath. Pfarrei
- Thema: „Frühling“
.....14:00 - Evang. Gemeindehaus
.....Evang. Frauenbegegnungskreis

Mi., 08.05. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Anmeldung bei Hr. Fuchs erforderlich!
.....Deutsche Rentenversicherung
- KAB-Stammtisch
.....18:30 - Kath. Vereinshaus

Do., 09.05. Himmelfahrtsfest
.....beim Gerätehaus Oschwitz
.....Freiwillige Feuerwehr Oschwitz
- Himmelfahrtsgottesdienst zum Feuerwehrfest
.....09:30 - Festzelt in Oschwitz
.....Evang. Kirchengemeinde
- Frühschoppen zum Himmelfahrtsfest ab 16.00 Uhr
.....Live Musik mit Herry Manlik - Eintritt frei
.....10:00 - Gasthaus „Zur Krone“ Seußen

09.05. - 12.05. Wanderfahrt ins Wipptal
.....FGV

Fr., 10.05. - 12.05. Arzberger Porzellinerfest mit Porzellanflohmarkt
.....Gewerbeverein - Wir in Arzberg

Sa., 11.05. - 10.11. Ausstellung „ Wanderbar“ -
.....125 Jahre Fichtelgebirgsverein (FGV) und
.....Klub Tschechischer Touristen (KCT)
.....Gerätemuseum Bergnersreuth, FGV und KCT
- Theaterfahrt nach Hof
.....zum Ballett „Endstation Sehnsucht“
.....FGV/Gabriele Schremmer-Frey

11.05. Pflanzentauschtag
.....14:00 - Dorfplatz Seußen
.....Obst- und Gartenbauverein Seußen
- Familienwanderung der Kolpingfamilie zum Steinhaus
.....Abmarsch 17 Uhr am Kirchplatz
.....Rückmarsch mit Fackeln, Kath. Pfarrei

So., 12.05. Pfingstmarkt, Marktplatz
- Jubelkonfirmation
.....09:30 - Evang. Kirche Gustav-Adolf Seußen
.....Evang. Kirchengemeinde Seußen
- Führung durch die Ausstellung „Wanderbar“
.....zum internationalen Museumstag - Eintritt frei
.....14:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
- Maiandacht
.....19:00 - Kath. Pfarrkirche Arzberg
.....Kath. Pfarrei

Mi., 15.05. Konzert der Gesangklasse Barbara Sendbühler
.....19:00 - Aula der Schule
.....Städt. Sing- und Musikschule

Sa., 18.05. Stadtmeisterschaft Rommee
.....13:00 - Kath. Vereinshaus
.....1. Skat-Club Arzberg 1983
- 4. Haus- und Hofmesse
.....mit regionalen Direktvermarktern
.....und Blumenmarkt
.....10:00-17:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

18.05. - 19.05. Frühlingsfest
.....FFW Röthenbach

18.05. - 24.05. Ministraten- und Jugendfreizeit in Miltenberg
.....Kath. Pfarrei

Mo., 20.05. Zuckerhutfest
.....Kohlberg bei Arzberg
.....FGV/Gerhard Wunderlich und Team
- Ökumenischer Pfingstgottesdienst
.....09:00 - Ev. Kirche Gustav-Adolf Seußen
.....Ev. und Kath. Kirchengemeinden Seußen
- Ökumenischer Pfingstgottesdienst
.....10:00 - Ev. Kirche Maria-Magdalena Arzberg
.....Ev. und Kath. Kirchengemeinde Arzberg

Di., 21.05. Geopark-Führung: Karches -
.....Auf den Spuren des jungen Mains
.....zwischen Bischofsgrün und Karches
.....14:00 - Treffpunkt: Parkplatz Karches
.....Geopark-Rangerin Monika Schaffer

Mi., 22.05. Vortrag „FGV - Ihr Heimatverein“
.....19:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
.....FGV/Dieter Herrmann

Fr., 24.05. Strickfilzen
.....19:00 - im Siedlerheim
.....Siedlergemeinschaft/Frauengruppe

Sa., 25.05. Sommerfest
.....auf dem Gelände des Edeka Marktes Egert
.....in der Marktredwitzer Straße

So., 26.05. Jubelkonfirmation
.....09:30 - Ev. Kirche Maria-Magdalena
.....Ev. Kirchengemeinde
- Sternwallfahrt zur Fatimakapelle am Steinhaus
.....Abmarsch Feuerwehrgerätehaus, 15 Uhr
.....Maiandacht an der Kapelle um 16 Uhr
.....Kath. Pfarrei

Do., 30.05. Fronleichnams-Gottesdienst mit Prozession
.....09:00 - Kath. Pfarrei
- Pfarrfest der Kath. Pfarrgemeinde
.....11:00 - Kirchplatz

Fr., 31.05. Maiandacht
.....19:00 - Kath. Pfarrei

Höchstädt

Mi., 01.05. Geselligkeitsverein Frohsinn
.....Maibaumaufstellen
- Obst- und Gartenbauverein
.....Staudentausch
So., 05.05. Ev. Kirchengemeinde
.....Jubelkonfirmation
- Fest der Erstkommunion
.....Kath. Pfarrgemeinde Thiersheim
Mo., 06.05. PL-FWG
.....Bürgerstammtisch
.....FFW-Haus Rügersgrün

Di., 07.05. EV. Kirchengemeinde
.....Vortragsreihe Israel IV
Mi., 08.05. ATV Höchstädt
.....Monatssitzung
Do., 09.05. FFW Höchstädt
.....Himmelfahrtswanderung
- Ev. Kirchengemeinde
.....Freiluftgottesdienst
Sa., 11.05. ATV Höchstädt
.....Tischtennismitternachtsturnier
Sa., 11.05. - 12.05. VER Fanclub Höchstädt
.....Frühlingsfest u. Jubiläum
Di., 14.05. Ev. Kirchengemeinde
.....Seniorenkreis
Mi., 15.05. Gemeinderatsitzung
.....Rathaus Höchstädt
Do., 16.05. SPD Ortsverein
.....Monatsversammlung
Fr., 17.05. Obst- und Gartenbauverein
.....Kräutergarten – Pflege 16 Uhr
17.05. - 19.05. Ev. Kirchengemeinde
.....Jugendfreizeit
Sa., 18.05. Wochenmarkt
.....am Nahversorgungszentrum
Sa., 25.05. - 26.05. Freiwillige Feuerwehr
.....Gartenfest
Do., 30.05. - 01.06. Ev. Kirchengemeinde
.....Pilgerradtour im 3-Länder-Eck
30.05. Kath. Pfarrgemeinde Thiersheim
.....Fronleichnamgottesdienst

Hohenberg

Mi., 01.05. FFW.Nhs: Maifest mit Maibaumaufstellen
.....ab 10.00 Uhr
- CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, FC-Heim Haidhölzl
- kath. Kirche: erste feierliche Maiandacht
Fr., 03.05. ev. Kirche Hbg:
.....Freunde dt/cz Verständigung
Sa., 04.05. FFW.Hbg: Festabend zum 140-jährigen Jubiläum
.....Turnhalle HBG
- ÖBi: Löwenzahn & Rattenschwanz
.....09.30-17.00 Uhr, Burg Hohenberg
So., 05.05. kath. Kirche: Erstkommunion
.....10.00 Uhr, Pfarreiengem. in Thiersheim
- ev. Kirche Hbg: Jubelkonfirmation
Mo., 06.05. VHS: „Schnelle mediterrane Küche“
.....18.30-21.30 Uhr, Gasthaus „Egertal“
Di., 07.05. kath. Kirche: Maiandacht in Oschwitz
- SPD.Hbg: Vorstandssitzung
.....19.00 Uhr, Gasthaus „Egertal“
- FGV.Hbg: Stammtisch
.....Gasthof „Zur Burg“
Mi., 08.05. ÖBi: Was blüht denn da? - Frühling
.....14.30-16.00 Uhr, Thierstein
Do., 09.05. ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Himmelfahrt im Grünen - in Fischern
- FGV.Hbg: Radtour
.....Ginko-Radweg, Egerweg
Fr., 10.05. SPD.Hbg: Jahreshauptversammlung
.....19.00 Uhr, Gasthof „Ritterschänke“

Sa., 11.05. FGV.Hbg: Rundwanderung um Elbogen (Loket/CZ)
- ÖBi: Wer zwitschert denn da?
.....07.00-09.00 Uhr, Vorburg
- kath. Kirche:
.....30. Wallfahrt nach Fuchsmühl
So., 12.05. FCH: Muttertagsessen
.....FC-Heim Haidhölzl
Mo., 13.05. FVV: Monatsversammlung
.....20.00 Uhr, Gasthof „Steinhaus“
13.05. - 20.05. FGV.Hbg:
.....Wanderwoche auf Kreta
Di., 14.05. kath. Kirche: Seniorenkreis - Maiausflug
.....14.30 Uhr
Do., 16.05. Ökumenischer Männerkreis
.....Evang. Gemeindehaus HBG
- SL: Halbtagesfahrt nach Marienbad
.....auch für Nichtmitglieder
.....Anmeldung / Auskunft unter Tel. 09233/4142
So., 19.05. ev. Kirche Hbg: Konfirmation
Mo., 20.05. FGV.Hbg+Sdg: Besuch Zuckerhutfest
Do., 23.05. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorenfahrt
Fr., 24.05. Begräbnisverein: Jahreshauptversammlung
Sa., 25.05. - 26.05. Ritterfest
.....auf Burg Hohenberg
So., 26.05. kath. Kirche: Sternwallfahrt
.....zur Fatimakapelle am Steinhaus
28.05. kath. Kirche: letzte Maiandacht in Hohenberg
.....Rondell am Wiesenfestplatz
30.05. kath. Kirche: Fronleichnam „Alt“-Schirnding
.....mit Frühschoppen, 10.30 Uhr

Konnersreuth

Mi.,	01.05.	OGV; Staudentausch und „Saison-Eröffnung“ .....im Reslgarten
	-	KAB „Tag der Arbeit“ 9 Uhr Gottesdienst, ...anschl. gemütliches Beisammensein, ...Gästehaus Schwan
Sa.,	04.05.	TSV; Maifest .....19 Uhr, TSV Sportgelände, Gesteinerstraße
Do.,	09.05.	EC Turnier; .....10 Uhr EC-Gelände,
So.,	12.05.	Erstkommunion
Sa.,	18.05.	Gottesdienst in der Pfarrkirche, 19 Uhr .....um die Seligsprechung Therese Neumann .....mit anschl. Lichterprozession zum Grab
Di.,	28.05.	Maiandacht, Frauenunion .....19:30 Uhr Neudorf beim Feuerwehrhaus
Do.,	30.05.	Rauchclub; Gartenfest am Festplatz .....mit Zelt und Zubehör

Malermeister Gerhard Gewinner
Fachbetrieb der Maler- & Lackiererinnung
- Malerarbeiten aller Art - Kreative Maltechniken -
- Wärmedämmverbundsysteme -
- Fassadengestaltung - Innenraumgestaltung -
95707 Thiersheim, Tel. 09235/968581, Fax -82
E-Mail: MalermeisterGewinner@t-online.de

Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Mittwoch, 01. Mai

Tanz in den Mai
mit „BOXGALOPP“

Montag, 06. Mai

Bauerngartenpflege
mit Kreisgartenpfleger Christina Kreipe

Samstag, 11. Mai

Ausstellungseröffnung „Wanderbar“
125 Jahre Fichtelgebirgsverein
und Klub Tschechischer Touristen

Sonntag, 12. Mai

Führung durch die Ausstellung „Wanderbar“
125 Jahre Fichtelgebirgsverein
und Klub Tschechischer Touristen

Sonntag, 19. Mai

4. Haus- und Hofmesse
mit Blumenmarkt

Mittwoch, 22. Mai

Vortrag „FGV - Ihr Heimatverein“

Schirnding

Mi.,	01.05.	FFW.Sdg: Maibaumaufstellen & Gartenfest .....am Gerätehaus
	-	TSV: Maiwanderung .....10.00 Uhr
	-	kath. Kirche: .....erste feierliche Maiandacht
Fr.,	03.05.	Künstlerhaus: Ausstellungseröffnung .....19.00 Uhr, Künstlerhaus

ARZBERG RÖTHENBACH TSV SPORT

Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!

Röthenbach GASTSTÄTTE

Montag, 13. Mai, ab 08 Uhr
Muttertagsfrühstück
Bitte anmelden!

So., 19.05. **Mittagstisch am Pfingstsonntag**
ab 14 Uhr geschlossen

Mo., 20.05. **Pfingstmontag im Haisl**
Mittagstisch und durchgehend geöffnet

... immer dienstags: **Deftige Hausmannskost**
07.05.: gerösstetes Sauerfleisch — 14.05.: Fleischrollmops
21.05.: Schaschlik — 28.05.: Krautwickel
... und mittwochs: **Kronfleisch im Sud**

Wir haben an Christi Himmelfahrt geschlossen!

Öffnungszeiten
Mo. 16-22⁰⁰, Di./Mi. 11-22⁰⁰, Fr. 11-24⁰⁰, Sa. 11-20⁰⁰, So. 09-21.30, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

So.,	05.05.	kath. Kirche: Erstkommunion .....10.00 Uhr, Pfarreiengem. in Thiersheim
	-	OGV.Sdg: Obstbaumblütenfest mit Holzbackofen .....Spielplatz Kastanienring
Mo.,	06.05.	VHS: „Schnelle mediterrane Küche“ .....18.30-21.30 Uhr, Gasthaus „Egertal“
Di.,	07.05.	kath. Kirche: .....Maiandacht in Oschwitz
Do.,	09.05.	TSV: Teilnahme Gausternwandertag des Turngaus .....10.00 Uhr
	-	ev. Kirche Hbg+Sdg: .....Himmelfahrt im Grünen - in Fischern
	-	Geselligkeitsverein: .....Tagesfahrt zu Himmelfahrt
Sa.,	11.05.	kath. Kirche: .....30. Wallfahrt nach Fuchsmühl
Di.,	14.05.	kath. Kirche: Seniorenkreis - Maiausflug .....14.30 Uhr
Do.,	16.05.	Ökumenischer Männerkreis .....Evang. Gemeindehaus HBG
	-	SL: Halbtagesfahrt nach Marienbad .....auch für Nichtmitglieder .....Anmeldung / Auskunft unter Tel. 09233/4142
Fr.,	17.05.	ev. Kirche: .....Frauenkreis
Sa.,	18.05.	SK.Sdg: Siegerehrung Bürgerschießen .....14.00 Uhr
Mo.,	20.05.	FGV.Hbg+Sdg: .....Besuch Zuckerhutfest
Sa.,	25.05.	FGV.Sdg: .....Wanderung
So.,	26.05.	ev. Kirche Sdg: .....Konfirmation
	-	kath. Kirche: Sternwallfahrt .....zur Fatimakapelle am Steinhaus
Di.,	28.05.	kath. Kirche: letzte Maiandacht in Hohenberg .....Rondell am Wiesenfestplatz
Do.,	30.05.	kath. Kirche: Fronleichnam „Alt“-Schirnding .....mit Frühschoppen, 10.30 Uhr

Thiersheim

Mi.,	01.05.	FGV Thiersheim:
		.....Radl-Tour
Do.,	02.05.	SKC Thiersheim:
	- 03.05.	.....Brückenallianz-Kegelmeisterschaft
So.,	05.05.	Kath. Pfarrgemeinde: Fest der Erstkommunion
		.....10.00 Uhr
	-	VdK-Ortsverband: Frühlingsfest
		.....14.00 Uhr Gasthaus „Zur Hohen Warte“
Mo.,	06.05.	Unternehmertreff:
		.....Zusammenkunft
Di.,	07.05.	Bienenzuchtverein: Bienenweide
		.....Verbesserung der Bienenweide
		.....und des Artenreichtums
Do.,	09.05.	Evang. Kirchengemeinde: Himmelfahrt-Gottesdienst
		.....bei Stemmasgrün, 09.30 Uhr
So.,	12.05.	Evang. Kirchengemeinde: Jubel-Konfirmation
		.....Festgottesdienst 09.00 Uhr
Di.,	14.05.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
	-	Kath. Pfarrgemeinde:
		.....Senioren-Maiausflug
Mo.,	20.05.	FGV: Zuckerhutfest
		.....der OG Arzberg
Do.,	23.05.	Schachverein: Vereinsblitzmeisterschaft
		.....2. Runde
Sa.,	25.05.	FF Thiersheim:
	- 26.05.	.....Frühlingsfest
So.,	26.05.	FGV Thiersheim: Wanderung
		.....zum „Meiler-Anzünden“ nach Selb-Häuselloh
Do.,	30.05.	Kath. Pfarrgemeinde: Fronleichnamsgottesdienst
		.....mit Prozession und Pfarrfest

KULTUR am HAMMER

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 17. Mai, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Bel-A-Tona Yara Linss Trio: A Brazilian Breeze

Yara Linss (voc), João Luis Nogueira (git) André de Cayres (b)

Mit facettenreicher Musik, die zwischen leidenschaftlicher Bossa Nova, zeitgenössischem Jazz und ausdrucksstarker Klangmalerei einen ganz eigenen Weg findet, begeistert die mehrfach ausgezeichnete deutsch-brasilianische Sängerin Yara Linss. In Sao Paulo geboren, und in Nürnberg lebend, vertraut Yara Linss in ihrer Musik auf die Lyrik, die sprachliche Kraft. Dabei zeigt sie nicht nur linguale Begabung sondern auch, wie wandelbar sie musikalisch ist. Mit dem aus Brasilien stammenden Gitarristen und Komponisten João Luis Nogueira hat Yara Linss einen einfühlsamen und inspirierenden Partner an ihrer Seite. Erweitert wird das Duo um den Kontrabassisten André de Cayres. Gemeinsam tauchen die drei Musiker ein in die Welt der warmen, weichen, manchmal nicht an Melancholie sparenden Klänge der zweiten Heimat. Das warme, biegsame Timbre ihrer Stimme lässt vermeintliche stilistische Gegensätze zu etwas Organischem verschmelzen. Ihr Konzert war das beste im Kulturhammerprogramm 2009.

Mehr Infos unter : www.facebook.com/Buergerbote

Thierstein

Mo.,	01.04.	FGV Thierstein;
		.....Osterwanderung mit Eiersuchen
Mi.,	01.05.	Markt Thierstein und Kreisverkehrswacht;
		.....3. Thiersteiner Radl-Treff
	-	FFW und TV 1861;
		.....Maibaumaufstellen und Marktplatzfest
Fr.,	03.05.	FGV Thierstein:
		.....Maifest und Aufstellen eines Maibaums

Metzgerei Schmidkunz
Eigene Schlachtung & Produktion
Partyservice & Catering
...iss besser!
Grillen macht Spaß - Grillen ist Genuß
... mit der großen Auswahl von verschiedenen Bratwürstchen, Spießen, Fleischtaschen & Steaks aus Ihrer Lieblingsmetzgerei!
Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale in Höchstädt!
Jahnstraße 36
95100 Selb
☎ 0 92 87-83 87
0 92 87-8 77 53
0171-531 25 53
0160-421 89 02

Dachdämmung, Fenster
energetische Sanierung
Georg
KROPF
Zimmerei & Holzbau GmbH
Tel.: 0 92 33 / 16 03
www.kropf-holzbau.de
seit 1889

Sa.,	04.05.	ZV Thierstein:
		.....Bunter Abend
Mo.,	06.05.	Evang. Kirchengemeinde:
		.....Konfirmantenanmeldung
Di.,	07.05.	Evang. Kirchengemeinde:
		.....Vortragsreihe Israel IV
Do.,	09.05.	Schützenges. Schwarzenhammer;
		.....Himmelfahrtswanderung
	-	TV Thierstein:
		.....Himmelfahrtswanderung
Sa.,	11.05.	Freischütz Pfannenstiel;
		.....Bunter Abend mit Ehrungen, 19.00 Uhr
So.,	12.05.	Evang. Kirchengemeinde:
		.....Konzertabend
Mo.,	13.05.	Markt Thierstein;
		.....Gemeinderatssitzung
Mi.,	15.05.	Evang. Kirchengemeinde; Jugendtreff in Thierstein
		.....19.00 Uhr
Do.,	16.05.	BRK: Blutspendetermin,
		.....Schule Thierstein
Fr.,	17.05.	Evang. Kirchengemeinde:
	- 19.05.	.....Jugendfreizeit
Sa.,	25.05.	FGV Thierstein;
		.....Gartenfest
Do.,	30.05.	Evang. Kirchengemeinde: Pilgerradtour
	- 01.06.	.....im Drei-Länder-Eck

Von edlen Ritter, Burgfräulein und spanische Reitern ...

Ritterfest auf Burg Hohenberg

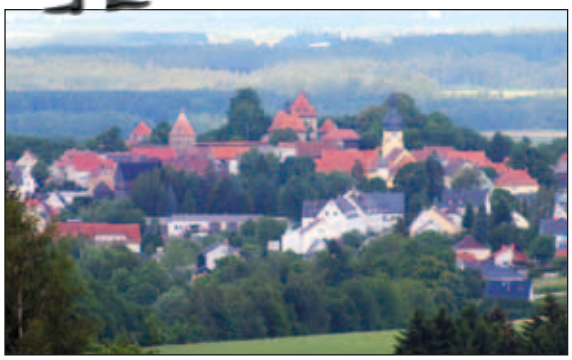
Ein Wochenende im Mittelalter

Text/Bild: VG Schirnding / Foto: M.Rückl, Arzberg

Seit Jahren lässt ein Häufchen engagierter Idealisten am Wochenende nach Pfingsten, heuer am Samstag & Sonntag. 25./26. Mai 2013 das Mittelalter wieder aufleben. Die Burg Hohenberg bildet die imposante historische Kulisse für das mittlerweile traditionelle Spektakel.

Die Hohenberger Ritterschar scheute weder Aufwand noch Mühen um die Veranstaltung so authentisch wie möglich zu gestalten. Von den Bierbänken aus, haben die Gäste einen exzellenten Blick ins Heerlager. Hier beobachten sie die Ritter bei ihrem Treiben, die Knappen bei ihrer Ausbildung, sowie die Turniervorbereitung. Verschiedene Zünfte haben in der Handwerkergasse ihre Stände aufgebaut und bieten ihre Waren feil.

Nach erfolgreich vollendetem Kampf nimmt die Ritterschar an der Tafel ihr Festmahl ein. Dieses wurde in der mittelalterlichen „Küche“ zubereitet. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls bestens gesorgt. Die kleinen Gäste können ihre Kräfte beim Kinderturnier, unter Aufsicht der edlen Ritter und Burgfräulein, messen. Verschiedene Szenen aus dem Mittelalter werden theatralisch aufgeführt und laden zum schmunzeln ein. Natürlich darf auch eine Führung durch die Folterkammer nicht fehlen. Hier erleben die Gäste durch originalgetreue Peininstrumente wie zum Beispiel den Spanischen Reiter, die Streckbank und den Daumenschrauben auf schauerliche Weise ein Verhör mit.



Um die musikalische Umrahmung kümmern sich auch in diesem Jahr die Spielleute der Gruppe Grex Confusus aus Hohenberg. Mit Schlagwerk, Dudelsack und anderen mittelalterlichen Instrumenten runden sie einen erlebnisreichen Tag im Mittelalter ab!

Wir werben für Sie!

Immobilienvermittlung
Edmund Busch

Im Ärztehaus in Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
Telefon: 0 92 31 / 64 70 29
Fax: 0 92 31 / 64 70 30
E-Mail: info@immobusch.de

H 3034 Thiersheim
1-2 Fam.-Haus mit großem Garten!
Wfl. ca. 150 m², Grund ca. 1400 m², ÖZH, Kachelofen möglich, renovierungsbedürftig aber mit Potential - kommunale Förderung möglich.
Kaufpreis: Euro 29.000,00

H 1409 Wunsiedel - Zentrum
Stadthaus mit ehem. Gaststätte!
Gesamt-Wfl. ca. 295 m², Gewerbefläche ca. 100 m², neuer Pelletsofen, große Dachterrasse, ÖZH 2001, 3 App. zum Vermieten im DG
Kaufpreis: Euro 134.000,00

W 1408 Wunsiedel
ETW zur späteren Eigennutzung!
Wfl. ca. 65 m², 1. OG, 2 Zimmer, Kochnische, Wannenbad mit Fenster, Balkon, ÖZH, z. Zt. Miete 250,-- € monatlich zzgl. NK, frei ab März 2014
Kaufpreis: Euro 33.000,00

Besuchen Sie uns auch unter
www.immobusch.de

Schritt für Schritt durch das Allianzgebiet

Ortsbegehung in Thiersheim

Vor kurzem trafen sich auf Einladung des Arbeitskreises der Brückenallianz Vertreter der Kommunen in Thiersheim um bei einem Rundgang mehr zu Geschichte und Bewohner zu erfahren.

Siegfried Schelter ergriff nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Hofmann das Wort und führte die Zuhörer erst einmal über 800 Jahre in die Vergangenheit um die Anfänge des Ortes und die mögliche Herkunft des Namens Thiersheim zu erläutern.

Die Führung setzte sich Richtung St. Ägidius-Kirche fort, die nicht nur in ihrer äußeren Form mit dem asymetrischem Kirchturm und dem beigestelltem Treppenturm verschiedene Interpretationen zur Entstehung zuläßt. Aber auch der Innenraum fällt durch eigenwillige Umbauten stark aus dem Rahmen umliegender Gotteshäuser und man bekommt ein bisschen das Gefühl man stünde in einer alten Burgkapelle, einige Jahrhunderte zuvor. Der Charm der Vergangenheit läßt sich nicht leugen. Siegfried Schelter beschreibt die Details zu Bauform und Inventar, erläutert Fakten und Vermutungen.

Es geht weiter zum Burghaus hinter der Kirche, das nicht mehr als historisches Gebäude zu erkennen ist, sich wohl aber durch seine eigenartige hohe Bauweise von den benachbarten Gebäude absetzt.

Man bekommt eine Ahnung wie der Komplex mit der umlaufenden Mauern früher mal ausgesehen haben mag und welche Wichtigkeit dieser Anhöhe im Ortskern zukam.

Der Weg zurück zum Marktplatz führte am Wächterhaus vorbei und dem Standort des ehemaligen Rathauses und weiter zum Kantorat und der alten Kaplanei.

Anschließend führte Siegfried Schelter die Gruppe in das Rathaus um auf die Besonderheiten des ehemaligen Land- und Amtsgerichtes aufzuschlüsseln.

Nun kam die Epoche des Bergbaues und die Besonderheiten des wertvollen Specksteins zur Sprache und die damit verbundene Tätigkeit des Kugelschabens, dem die Thiersheimer ihren „Kosemnamen Kugelschaber“ verdanken.

Den Abschluss fand der kurzweilige, historische Rundgang in einer gemütlichen Kaffeerunde mit leckerem Gebäck und angeregten Gesprächen. Wieder einmal wurde klar, wie viele Besonderheiten unsere Heimat aufweist.

L. RAUSCH
Baustoffe - Futtermittel - Gartenbedarf
- Gartengeräte
- Blumen- und Pflanzerden
- Torfmull, Rindenmulch, Gartendünger & Sämereien
- Regentonnen & Komposter
- Vogelnistkästen
Tel. (09235) 1300 - Marktplatz 12 - 95199 Thierstein

Suja - Tempel
in Arzberg
Friedrich-Ebert-Straße 7a, Tel. 0 92 33-7 75 90 29
Unsere ANGEBOTE im Mai:
gültig von 06. bis 21.05.
Muttertagsaktion Gesichtspflege statt 39,- nur 35,-
Ganzkörper-Wellnessmassage statt 48,- nur 44,-
Fußpflege - auch Hausbesuche, Wellnessmassagen
Gesichtspflege - auch für den Mann
www.suja-tempel.de

ALLES LANGWEILIG UND GRAU?!?
NICHT BEI UNS!! - BEKENNEN SIE FARBE!!
Broschüren Webdesign Beschriftungen
Anzeigen Werbekonzepte Visitenkarten
Logos Bildbearbeitung Briefbögen
Flyer Druckabwicklung Kuverts
Gerne helfen wir Ihnen weiter - vereinbaren Sie einfach einen Termin!
0 92 33 - 71 32 04 oder 01 77 - 1 73 72 12
Die Macher des Bürgerboten | Paul-Lincke-Straße 4 | 95659 Arzberg | werbegrafik@buergerbote.de

Hintergundinformationen zum Thema

Gemeinschaftsschule

Gemeinschaftsschulen sind europaweit der Normalfall. Einzig in Österreich und Deutschland gibt es noch die zwangsweise frühe Trennung nach der 4. Klasse. Gemeinschaftsschulen sind erfolgreich. Das haben die PISA-Studien über die Jahre erwiesen. Gemeinschaftsschulen haben einen hohen Leistungsanspruch, weil sie nicht nur fachliche, sondern auch methodische, personale und soziale Kompetenzen vermitteln. Gemeinschaftsschulen fördern alle Schüler: „Die Gemeinschaftsschule kann jedes einzelne Kind fördern, ohne andere zu vernachlässigen.“ (Prof. Dr. Hans-Günther Rolff, Dortmund)

Die Grundschule in Bayern ist ausgezeichnet. Warum wird die Gemeinschaft aller Kinder nach der 4. Klasse aufgetrennt, wenn nur 11 % aller bayerischen Eltern das wollen (Emnid-Umfrage 2012)? Wenn es keinen renommierten Erziehungswissenschaftler gibt, der sich für diese frühe Aufteilung ausspricht? Wenn Erziehungswissenschaftler von Rang gegenteiliger Meinung sind:
„Dabei gibt es keine triftigen Gründe für eine nur vierjährige Dauer der Grundschule und eine frühe Aufteilung, sondern nur gute Gründe dagegen.“ (Prof. Dr. Renate Valtin, Berlin)
„Ganz allgemein stellt sich eine lange, vielfältige und durchlässige Schulbildung mit später Trennung unterschiedlicher Leistungsträger als die beste Förderung von Intelligenz und Begabung heraus.“ (Prof. Dr. Gerhard Roth, Bremen)
Und das sind nur zwei Stimmen von vielen!

Eine Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle Kinder und Jugendlichen und sortiert sie nicht nach der 4. Klasse in drei verschiedene Schubladen, vermeidet deshalb das völlig unzureichende Übertrittsverfahren und arbeitet nach bewährten pädagogischen Konzepten. Sie führt alle Schüler so lange gemeinsam, bis sich deutliche Begabungen zeigen, lässt niemand sitzen und stuft niemand herab und ermöglicht nach der 10. Klasse den Anschluss an die Oberstufe des Gymnasiums. Die Gemeinschaftsschule vermittelt die Mittlere Reife entsprechend der Realschule und gewährt den Qualifizierenden oder erfolgreichen Mittelschulabschluss. Sie beschäftigt engagierte und kompetente Lehrkräfte aller Schularten.

Eine Gemeinschaftsschule wird nicht „von oben herab“ verordnet. Wenn eine Kommune eine solche Schule gründen will, muss sie ein bestimmtes Verfahren einhalten:
1. Standortanalyse: Diese muss ergeben, dass eine Gemeinschaftsschule ein ausreichendes Schülerpotenzial besitzt (Minimum 250 Schüler).
2. Pädagogisches Konzept: Alle Beteiligten – politische und pädagogische Verantwortungsträger und Elternvertreter – müssen eine klare Vorstellung davon haben, wie ihre Gemeinschaftsschule arbeiten soll.
3. Elterninformation und Elternbefragung: Nach ausreichender Information werden die Eltern befragt, deren Kinder von der Einführung einer Gemeinschaftsschule betroffen wären.
4. Antrag beim bayerischen Kultusministerium, wenn dies die Mehrheit der Befragten will.

Am 25. April wurde Punkt 2, das pädagogische Konzept für eine mögliche Gemeinschaftsschule in Arzberg in einer öffentlichen Sitzung dem Stadtrat vorgestellt.

Am Dienstag den 28. Mai findet ein Besuch der Lobdeburg schule Jena statt. Dort wurde das Konzept einer Gemeinschaftsschule unter dem Motto „miteinander leben lernen“ umgesetzt. Abfahrt ist um 7 Uhr. Interessenten können sich bis 17. Mai bei Frau Rögner zum Mitfahren anmelden.

Text: Regionalmanagement

Was ist denn

„Kolchsteich straan“?

Brauchtum zu Pfingsten

Text: Reinhard Kaiser, Kaiserhammer

Auch heute ist es noch in manchen Dorf der Brauch, das „Kolchsteich straan“ (Kalksteig streuen).

In manchem Dorf in unserer Gegend entdeckt man am Pfingstsonntag-Morgen Kalksteige, die in der Nacht von den Dorfburschen mit gelöschtem Kalk gestreut oder besser geschüttet wurden. Es handelt sich dabei um die öffentliche Sichtbarmachung von Liebesverhältnissen, vor allem dann, wenn das Paar versucht dies geheimzuhalten. Der Kalksteig zeigt somit jedermann den Weg an, den der Freier zurück legen muss, wenn er seine Braut besucht und bleibt wochenlang sichtbar. Während er heute gelegentlich als Ulk noch ausgeübt wird, war er früher ein ernstgemeinter Ausdruck des Missfallens und wurde von den betroffenen Paaren als Schande empfunden.

Auf noch trastischere Weise wurde bis in die zwanziger Jahre, des letzten Jahrhunderts, besonders beliebten oder auch unbeliebten Mädchen Lob oder Missfallen ausgedrückt. Sie fanden am Pfingstmorgen entweder einen grünen Maien an der Haustür vor oder einen „Schandmeuer“. Während der grüne Birkenstrauß als Zeichen der Anerkennung und Beliebtheit einige Zeit hängenblieb, wurde der Schandmaien, der in der Regel ein dürrer Reisigbuschen war, an einem Ort befestigt, von wo er gut sichtbar, andererseits schwer zu entfernen war. Man hängte ihn also am Dach auf.

Statt eines Schandmaiens kam es auch vor, dass einfach ein Eimer Kalk vor der Türe entleert wurde, wo er dann für längere Zeit sichtbar blieb oder unter dem Gespött der Zuschauer mit Bürste und Wasser abgeschrubbt werden musste.

Grüne Birkenbuschen, „Meuer“ (Maien) genannt, finden sich an Pfingsten in den Haushalten. Sie gelten als Sinnbild der lebenserweckenden Kraft des Frühlings.

Wer am Pfingstsonntag als letzter im Haus aus den Federn (Bett) schlüpft, ist der „Pfingstochs“.

Ein Pfingstochs ist auch eine besonders heraus geputzte Person, „däa is aafputzt wöi a Pfingstochs“.

Mit diesem Pfingstochs kommt die Erinnerung an den früheren Viehaustrieb auf die Weide an Pfingsten (mit einem besonders geschmückten Ochsen) zum Ausdruck.

(Auszugsweise aus „Brauchtum und Aberglaube“ von Dieter Arzberger, Selb und „Arzberger Wörterböichl“ von Dr. F.W. Singer.)

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckerei Knauf & Bauernfeind - Druck & Medien GmbH, Weiden
Tel. 0 92 33 - 88 03 (Ndl. Arzberg)

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Rögner, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.roegner@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Neue Wege für uns und unsere Gäste

Radeln - attraktiv wie nie

Nach einem langen Winter freuen sich alle, vor allem aber die Outdoor-Fans auf den Frühling und die zahlreichen Sportmöglichkeiten. Schon seit geraumer Zeit erfährt vor allem das Radeln eine immer größer werdende Beliebtheit. Auch hier bei uns im Fichtelgebirge finden wir hierfür beste Bedingungen vor. Und das nicht erst seit dem Bau des neuen Brückenradwegs Bayern-Böhmen oder seit dem Start des Fahrrad- und Wanderbusses „FichtelgebirgeMobil“. Auf zahlreichen anderen Radwegen, die durch das Fichtelgebirge führen, finden sich sowohl für Familien als auch Hobbyradler und Radsportler die passenden Strecken mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden. Weit mehr als 20 verschiedene Radwege sind es, die die beeindruckende Natur allein des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge durchstreifen und an interessanten Sehenswürdigkeiten vorbeiführen.

Mit dem Brückenradweg Bayern-Böhmen als neuestem Radweg dürfen die Radler großen Fahrkomfort genießen. Der insgesamt 56 km lange Radweg von Fichtelberg bis Asch ist speziell im Bereich von Tröstau bis Selb sehr familienfreundlich ausgebaut. In diesem Abschnitt verläuft er auf asphaltiertem Untergrund überwiegend eben auf ehemaligen Bahntrassen. Insbesondere die Idylle des Selbbachtals begeisterte viele Radler, die den Radweg seit seiner Eröffnung im letzten Sommer schon gefahren sind. Alle an Kultur und Sehenswürdigkeiten interessierten Radler haben an zahlreichen Stellen am bzw. fernab des Radwegs die Möglichkeit, sich über die Besonderheiten zu informieren. Ein Besuch des Felsenlabyrinths in Wunsiedel zum Beispiel, eventuell verknüpft mit einem Besuch der Luisenburg-Festspiele oder des Greifvogelparks. Auch das Porzellanikon in Selb könnte Ziel eines Abstechers sein. Sportbegeisterte können einige Abschläge am Golfplatz Fahrenbach machen oder sich im Sportzentrum Hainberg im tschechischen Asch auspowern. Für alle diejenigen, die vom Radeln Hunger bzw. Durst bekommen, bieten zahlreiche Gaststätten, Cafés und Einkehrmöglichkeiten entlang des Brückenradwegs Bayern-Böhmen Angebote für die unterschiedlichen Geschmäcker. Wer müheloser den Brückenradweg Bayern-Böhmen fahren will, findet in regelmäßigen Abständen Verleih- und Akkuwechselstationen für E-Bikes vor. Mit diesen lassen sich die steigungsreicheren Passagen am Anfang und Ende des Brückenradwegs bequem überwinden. Damit ist der Radweg auch für Senioren eine gute Sport- und Freizeiteinrichtung. Und trainierte Radler finden in diesen Bereichen ihre sportliche Herausforderung.

Ab dem 1. Mai ist an allen Wochenenden bis einschließlich 3. Oktober eine bequeme An- oder Heimreise zu den Start- oder Zielpunkten der vielen Radwege im Fichtelgebirge möglich. Die Fahrpläne liegen bei allen Gemeinden, den Banken und Sparkassen im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge auf. Mit der Tageskarte des Wander- und Fahrradbusses „Fichtelgebirge-Mobil“ kann ohne zusätzliche Kosten auch das Angebot „FrankenwaldMobil“ genutzt werden. Genaue Fahrplan- und Streckeninformationen gibt es unter www.fichtelgebirgemobil.de.

Wem die Distanz des Brückenradwegs Bayern-Böhmen noch nicht ausreicht, der radelt weiter über den Fichtelnaab-Radweg bis zum Main-Radweg oder lernt Mentalität und kulinarische Genüsse unserer tschechischen Nachbarn in der Mikroregion Asch kennen bzw. probiert den Elster-Radweg aus.

Alle interessanten Informationen zum Brückenradweg Bayern-Böhmen sind zusammen mit einer großen Übersichtskarte in einem Flyer zusammengefasst, der bei Herrn Tobias Köhler, Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232/80-464, Fax: 09232/809-464, E-Mail: tobias.koehler@landkreis-wunsiedel.de bestellt werden kann.

Neben dem deutsch-tschechischen Brückenradweg locken unter anderem mit dem Wallenstein-Radweg, dem Sechsämterradweg, usw. noch andere Wege, die wiederum Anbindungen zu weiteren, teils überregionalen Radwegen sind.

Jeder soll sich herzlich eingeladen fühlen, Radlspass auf unseren Radwegen zu genießen.

Text: Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

UV-Schutz mit Anti-Aging Effekt

Wellness für Ihre Augen

UV-Licht ist überall. Nicht nur draußen und in der hellen Sonne, sondern auch durch Reflexion trifft es auf unsere Augen. Nachdem der Einfluß von UV stetig zunimmt ist heute mehr denn je ein effektiver Augenschutz geboten.

Die neue UV-Schutzformel E-SPF 25 schützt einen Brillenträger 25mal mehr als Menschen, die keine Brille tragen.

INNOVATIV: Erstmals wird reflektiertes UV-Licht auch auf der Rückseite minimiert.

Auf alle Markenbrillengläser von Rupp + Hubrach mit Super-Entspiegelung oder Nanoperl-S erhalten Sie:

Bester deutscher Brillenglaslieferant
r-h
brillenglas.de

- E-SPF UV-Schutz ohne Mehrkosten
- Verträglichkeitsgarantie
- Kostenlose Bruch- und Verlust-Versicherung
- Beim Kauf einer Zusatzbrille in Ihrer Stärke 50% auf die Brillengläser

UV-Schutz-Veredelung für strahlend gesunde Augen

BRILLENMODE
CONTACTLINSEN
UHREN
SCHMUCK

THOMAS KROPF

Rathausstraße 21
95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 / 62 68
kopf-arzberg@online.de